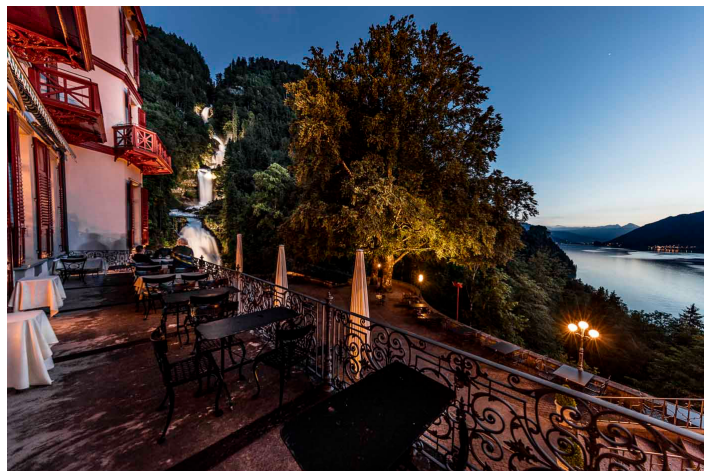




Musikalischer Genuss über dem Brienzersee vor einzigartiger Kulisse

Geniessen Sie drei Konzerte im historischen Grandhotel Giessbach aus dem Jahre 1875, das vor dem Abbruch gerettet wurde und im Frühsommer 1984 die Türen wieder öffnete – also eine über 150-jährige Geschichte. Sie geniessen vor dem Nachtlessen im Salon Davinet drei abwechslungsreiche Programme [bitte Rückseite/Seite 2 beachten] mit dem **Schweizer Oktett** und dem **Musenkuss-Kabinett**.

Teilnehmer-Preis inkl. * **Trilogie pro Übernachtungen** in mehrheitlich Superior/Deluxe Zimmer an herrlicher Lage.

Bei 2 Pers. pro Zimmer Bei 1 Person (DZ als EZ)

Wald	pro Nacht: 630 (1'890) pro Nacht: 490 (1'470)
Wasserfallblick	pro Nacht: 720 (2'160) pro Nacht: 550 (1'650)
Seeblick	pro Nacht: 790 (2'370) pro Nacht: 635 (1'905)

Einzelzimmer (beschränkte Anzahl) und Suite auf Anfrage

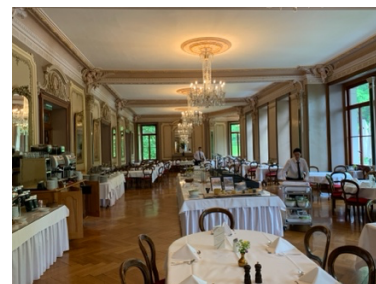
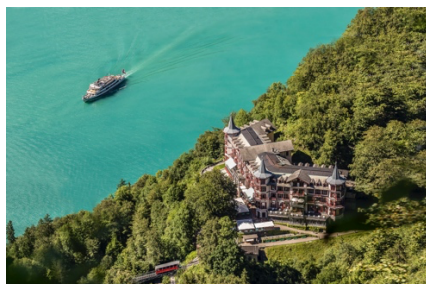
Preise in CHF **inkl.: bitte Angebote rechts beachten**. Es steht ein Kontingent an «klang»-Zimmern zur Verfügung. Danke für Ihre baldmöglichste Buchung, da das Kontingent zeitlich limitiert ist.

Zusatznacht davor oder danach auf Anfrage und je nach Verfügbarkeit buchbar (bitte rechtzeitig ankündigen).

«Frühbucherrabatt bis 16.8. : CHF 150 pro Buchung»

Im **Trilogie-Preis** inbegriffen * sind:

- 3 Konzertbesuch
- 3 Übernachtungen (Deluxe | Superior - Zimmer)
- 3x das reichhaltige Frühstücksbuffet (bis 11.00 Uhr)
- 3 Nachtessen mit 3-Gangmenu (auf Wunsch auch vegetarisch oder vegan: bitte im Voraus mitteilen).
- Nostalgiepass für Schifffahrten, Standseilbahn Giessbach, Freilichtmuseum Ballenberg und Rothornbahn, Holzbildhauerei Brienz (ausser Schulferien), im Wert von CHF 240 p.P.
- Kurtaxe und Parkgebühren



Nicht inbegriffen aber wird auf Wunsch angeboten ¹⁾

- An- und Rückreise bis/ab Brienz od. Interlaken ¹⁾
- Annulationskostenversicherung ²⁾
- Auftragspauschale pro Dossier von CHF 35

¹⁾ Anreise ab Brienz und Interlaken mit dem Schiff
(im Preis inbegriffen mit Nostalgiepass)

Haben wir Ihr Interesse für diesen musikalischen Herbstgenuss geweckt? Bitte senden Sie uns Ihren Zimmerwunsch, Ihre Adressangabe und eine Telefon-Nummer (wo wir Sie tagsüber erreichen können), bitte an folgende Adresse: rm@klang.ch

Bei Fragen zu den üblichen Bürozeiten wenden Sie sich bitte an Roland Meier, 044 252 00 12.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen weiterhin eine schöne Zeit.

Das **Schweizer Oktett** und das **Musenkuss-Kabinett** freuen sich auf Ihr Kommen.

Bitte wenden – Seite 2 mit dem Konzertprogrammen beachten.

2) Falls Sie über keine Annulationsversicherung verfügen, empfehlen wir Ihnen eine abzuschliessen (eine einmalige Reiseversicherung kostet je nach Gesamtbetrag zwischen CHF 49 - 99).

Herbsttrilogie vom 13. – 16. Oktober 2026



Romantik pur Dienstag, 13. Oktober – 18.00 Uhr
Schweizer Oktett mit v.l.n.r. Gallus Burkard – Kontrabass, Sarina Zickgraf – Viola, Tomas Gallart – Horn, Jens Lohmann – Violine, Paul Scharf – Violine, Maria Wildhaber – Fagott, Fabio Di Càsola – Klarinette u. Christian Proske – Violoncello

Ferdinand H. Thieriot (1838-1919): Oktett op.62
Piotr I. Tschaikowski (1840-1893): Nussknacker-Suite
 [Arrangement: Paul Scharf]

Ein festliches Programm für Oktett vereint zwei farbenreiche Kompositionen: Tschaikowskis beliebte Nussknacker-Suite in einer fein gearbeiteten Fassung von Paul Scharf lässt mit tänzerischer Leichtigkeit und märchenhaften Miniaturen den Zauber des Balletts aufleben. Dem gegenüber steht Thieriot's Oktett op. 62, das mit romantischer Wärme, kammermusikalischer Raffinesse und lebendiger Dialogkultur zwischen Streichern und Bläsern begeistert – eine Entdeckung. Gemeinsam entsteht ein abwechslungsreicher Konzertabend voller Charme, Eleganz und klanglicher Vielfalt.

Meisterwerke Mittwoch, 14. Oktober – 18.00 Uhr
 Mit dem **Schweizer Oktett** – siehe oben.

Gioachino Rossini (1792-1868): Barbier von Sevilla Ouvertüre [Arrangement: Andreas Tarkmann]
Richard Strauss (1864-1949): Rosenkavalier-Suite [Arrangement: Robert Zimansky]
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Sinfonie Nr. 40 in g-Moll KV 550 [Arrangement: Florian Walser]
Franz Schubert (1797-1828): Deutsche Tänze [Arrangement: Florian Walser]
Alexander P. Borodin (1833-1887): Polowetzer Tänze [Arrangement: Hans Hoerni]

Ein klangfarbenreiches Oktettprogramm verbindet große Oper und Sinfonik in raffinierten Bearbeitungen: Rossinis spritzige Ouvertüre zum „Barbier von Sevilla“ eröffnet mit Witz und Esprit, gefolgt von Strauss' schillernder Rosenkavalier-Suite voller Walzerseligkeit. Mozarts dramatische g-Moll-Sinfonie KV 550 entfaltet dichte Ausdruckskraft, während Schuberts Deutsche Tänze charmante Leichtigkeit einbringen. Den farbenprächtigen Abschluss bilden Borodins mitreißende Polowetzer Tänze – ein abwechslungsreicher Abend voller Eleganz, Temperament und kammermusikalischer Finesse.

Ach Luise! Donnerstag, 15. Oktober – 18.00 Uhr
 Humoristisch-frivole Liederrevue aus dem Berlin der 20er Jahre

Das Musenkuss-Kabinett mit Samuel Zünd – Gesang & Conference, Nina Ulli – Violine und Edward Rushton – Klavier.

Es erklingen: **Fritz Rotter/Ralph Ewrin** «Ich küsse ihre Hand Madame», **Ralph Benatzky** «Ach, Luise!», **Fritz Kreisler** «Liebeslied», **Oscar Strauss** «Eine weiche Frauenhand», **Vittorio Monti** «Czardas» und viele mehr – ein fröhlich-unterhaltsamer Abend.



Dieses Programm beschwört mit nostalgischen Evergreens und deutschen Chansons das Berlin der 20er-Jahre – rund um den leider in Vergessenheit geratenen Sänger und Kabarettisten Max Hansen (dem ersten Oberkellner Leopold in Benatzkys „Weissen Rössel am Wolfgangsee“) – herauf und lässt sein Publikum in eine vergangene Welt eintauchen. Gästekommentar von P. Ruthishauser aus Zürich: «Das Programm war richtig kabarettistisch, wir haben viel gelacht! Die gesprochenen Zwischenconferenzen und die Liedtexte sind ironisch und oft sehr zweideutig, wir haben uns sehr gut unterhalten.»

Hier ein Kurzclip: https://www.youtube.com/watch?v=RhnS7nf9ZN0&list=RDRhnS7nf9ZN0&start_radio=1

Alles unter <https://www.klang.ch/herbstkonzerte-giessbach>

Programmänderungen vorbehalten.

Nur Tickets können bestellt werden unter: <https://shop.e-guma.ch/grandhotel-giessbach-brienz/de/events/c/kulturprogramm-im-giessbach-2510018> – oder per Tel. unter 033 952 25 25